

Bäuerlicher Hofladen mit SB-System

Produkte aus der Region für die Region

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | KULINARIK
UNTERGLIEDERUNG | VERMARKTUNG UND VERTRIEB | WERTSCHÖPFUNG | KURZE VERSORUNGSKETTEN | DIREKTVERMARKTUNG | NAHVERSORGUNG | LEADER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 12.2020-11.2023 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 137.438
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 54.975,20
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | RUDOLF HOFMANN

KURZBESCHREIBUNG

Seit rund 20 Jahren besteht schon ein Abhof Laden am Bauernhof der Familie Hofmann. Angefangen wurde mit Spargel, der nur begrenzte Zeit verfügbar ist. Das Sortiment steigerte sich jedoch kontinuierlich durch weitere Eigenprodukte aber auch durch Produkte von regionalen Partnern. Da die Nachfrage nach regionalen Produkten gestiegen ist, soll ein bäuerlicher Selbstbedienungsshop in Kombination mit einem persönlichen Verkauf entstehen.

AUSGANGSSITUATION

Am Hof der Familie Hofmann gibt es seit rund 20 Jahren einen Abhof Laden. Angefangen wurde mit dem Verkauf von Spargel, das Sortiment wurde in den letzten Jahren stetig erweitert. Zum einen wurden die Eigenprodukte um Erdbeeren, Rhabarber, Salate, Radieschen und Dinkelprodukten erweitert, zum anderen ist auch das Sortiment an Produkten von den regionalen Partnern extrem gewachsen.

Durch die qualitativ hochwertigen und täglich frischen Produkte hat sich ein großer Kundenstamm aufgebaut. Begünstigt wird der Verkauf der Produkte durch seine ideale Lage.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Es soll ein bäuerlicher Selbstbedienungsshop mit langen Öffnungszeiten in Kombination mit einem persönlichen Verkauf entstehen. Da der persönliche Kontakt und die Beratung sehr wichtig sind, soll es auch durchs Jahr persönlich betreute Verkaufszeiten geben, um im Gespräch zu bleiben und um das Bewusstsein zur Regionalität zu stärken - aber auch für Kundinnen und Kunden, denen die Selbstbedienung nicht so zusagt.

Ziele:

- Flexibles Einkaufen quasi fast rund um die Uhr - früh morgens, spät abends und auch an Sonntagen und Feiertagen
- Gebündeltes Einkaufen an einem Standort von regionalen Produkten aus der Region (One-Stop-Shop)
- Hochwertige, bäuerliche, frische und regionale Produkte Abhof
- Produktvielfalt durch Kooperation mit regionalen Erzeugern
- Kunden am Bauernhofleben "mitleben" lassen - Landwirtschaft vermitteln
- regelmäßiger Verkauf mit Personal - Beratung und Angebot von speziellen Frischeprodukten
- Geringe Personalkosten durch Selbstbedienungssystem
- Faire Preise für uns Erzeuger (kein Preisdruck)

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Errichtung des Selbstbedienungsladens

Bauliche Maßnahmen

Innenraumgestaltung

Außenbereichgestaltung

2. Ausstattung für Selbstbedienungsladen

3. Marketingmaßnahmen

4. Errichtung des Lagerraums

5. Aufbau der Kühlzelle

ERFAHRUNG

Es soll die Wertschöpfung der Lebensmittel in der Region bleiben und das Geld dort hinkommen wo es hin soll und zwar zu den Produzenten.



Biohofmann



Biohofmann



Stiftinger

LINKS

Hofladen (<https://biohofmann.at/hofladen>)